

# Blackout oder Scheiße, ich werde Vater!

## (SasuNaru)

Von abgemeldet

### Kapitel 25: Wer n titel weiß, her damit xD

Ähhhhhhh.....hallo ^\_^"....."

Ja, also ich könnt mich ja hier ewig entschuldigen, abba dann gehts noch länger, also: gomen \*bow\* dass so laaaaaaaaaaaaaaang dauert hat Oo  
Naja, jezz gehts so zur Hälfte weida «...also das Chap is noch nich fertig, abba mir fällt grad einfach nich weida was ein, also begnügt euch mit dem was es hier jezz gibt xDD  
( WER I-WIE PAAR EINFÄLLE HAT ODA SONS WAS; HEEEEER DAMIT!!!! ..danke ^^)

also jezz gehts echt los mal «

"Aktion..."

Nach dieser doch irgendwie angsteinflößenden Aktion, jedenfalls für Naruto, konnte man nun nicht genau feststellen welche Farben sich alle in des Blondes Gesicht's gebildet hatten, denn zuerst einmal war da immer noch der Gewinn des wundervollen Schönheitswettbewerbs, der immer noch so seine Nachwirkungen zeigte und somit den halbliegenden Uzumaki in den schönsten Rottönen eintauchte; Dann kam zu dem Zartrosa bis hin zu dem leuchtendem Ampelfarbenrot auch noch eine leichte Bleiche hinzu, da der Fuchsjunge wohl doch ein bisschen vor dem Kommendem oder auch vor dem "Kommen", kann man jetzt sehen wie man will, Angst hatte - obwohl er dies ja eigentlich schonmal erlebt hatte, doch aber wusste er nicht, was der immer noch lüstern grinsende Uchiha noch so alles anstellen könnte, wenn er bei klarem Verstand, was jetzt gerade auch Zweifelhaft erscheint, und nicht im besoffenem Zustand ist.

Alles in Allem konnte man annehmen, dass der Blondschof die Farben in seinem Gesicht

rosane, rote und weiße Farbeimer zu verdanken hatte,  
doch aber wissen wir ja, dass das des Uchiha's kleine versauten Gedanken,  
die er einfach nicht in eine Ecke zum Schämen schicken konnte,  
Schuld waren.

Und da diese bösen bösen Gedanken nun einfach keine Geduld mehr hatten,  
veranlassten sie ihren Besitzer sich endlich mal dazu, sich zu bewegen,  
was dieser auch nur zu gerne tat und sich einfach kurz auf's Bett stellte,  
nur um sich dann elegant auf den Hüften seines rosa, roten und weißem Uke  
niederzulassen.

"Kannst du vielleicht auch mal nicht an Sex denken?!"  
meldete sich der immer noch farbige Uzumaki kleinlaut und seine Frage,  
die eigentlich als Beschwerde gedacht war, kam nun wirklich nicht gerade  
überzeugend rüber,  
da er es in seinem Innerem ja eigentlich auch wollte.

Anstatt irgendwie eine lange Ausrede oder so zu suchen,  
dass ja eigentlich die versauten Gedanken und nicht er selbst daran Schuld hatten,  
meinte der Schwarzhaarige einfach schlicht,  
"Nicht bei dir~".

Dieses einfachen Worte, die zwar eher gestöhnt wurden als gesprochen,  
verfehlten doch aber nicht die Wirkung.

Zwar ein leichtes, aber zufriedenes Lächeln legte sich auf die Lippen des Blondschof  
und darauf hörte der Ältere die liebliche, aber doch wenig unsichere Stimme von  
seinem Uke  
an sein Ohr dringen:  
"Also.....uhm, bin ich der Einzige für dich?"

Diese einfache, aber doch so bedeutsame Frage,  
verursachte den etwas perversen Uchiha leicht zu schmunzeln,  
über die Niedlichkeit, die sein sonst so durchgedrehter Teamkollege,  
gerade zum Vorschein brachte.  
Auch wenn sich dadurch die kleinen perversen Gedanken wieder mit Gebrüll  
meldeten,  
so konnte der Schwarzhaarige nicht anderst, und ausnahmsweise mehr seine Worte,  
als seine Taten sprechen zu lassen, weswegen er seine samtweiche Gottesstimme,  
und nicht seine bleichen Hände zu Gebrauch vorzog,  
um die süße Frage seines Schatzes zu beantworten:  
"Naruto, niemand auf der Welt, könnte es schaffen, dies zu ändern."

Diese märchenhafte Worte, die auch noch mit einem ehrlichem Lächeln seitens des  
Älteren  
untermalt wurden, veranlasste den Uzumaki sein strahlenstes Lächeln, das direkt von  
seinem Herzen kam, zu zeigen. Dieses Lächeln verstrich aber nach einiger Zeit wieder,  
und wurde durch ein leichtes Grinsen ersetzt.  
"Ich wusste garnicht, wie schnulzig du sein kannst! "

brachte der immer noch Untenliegende frech herauss, bevor er seinem Seme auch noch kühn die Zunge entgegenstreckte.

Der Bluterbe, anders als vom Blauäugigem erwartet, grinste noch frecher zurück und meinte dann nur mit einem leichtem Unterton an Perversheit:

"Du willst es also auf die andere Tour~?...Gerne doch..." ,

hauchte der Uchiha dann noch verführerisch zum Schluss hin und zog seinem kleinem Schatz Jacke und T-Shirt blitzschnell über den Kopf und schmiss die Kleidungsstücke achtlos in eine einsame Ecke, doch dort waren sie nicht lange allein, denn sofort folgte auch das Oberteil Sasuke´s.

Endlich befreit von den lästigen Gewändern, liesen jeweils beide Shinobis ihre gierigen Blicke über den durchtrainierten und antörnenden Oberkörper des anderen schweifen und nach genügend Augenblicken des Starrens, beugte sich der Obenliegende ganz zu seinem Geschöpf der Begierde hinunter und ließ seine Lippen auf die des Anderem nieder.

Hin und weg von dem Gefühl, dass von den Lippen durch den ganzen Körper zog, hörten beide Ninjas die ach so schöne und niemals nervende Türklingel nicht.

Erst als sich die 2 Turteltäubchen voneinander lösten, um sich liebevoll und doch zugleich erregt in die Augen zu schauen,

bemerkten sie die nervtötende Klingel,

die immer in den unpassendsten Momenten von meist pinken Leuten betätigt wurde.

Und so wie der Zufall, oder auch das manchmal doch sehr grausame Schicksaal es wollte,

war es auch heute, an dem Tag, der eigentlich der schönste Tag der beiden Liebenden werden sollte, von einem pinken Etwas zerstört, indem sie bereits zum 7ten Male ihre schmutzigen Grabscher auf die arme, unschuldige Klingel presste.

Und da sich dieses Etwas einfach nicht von der mitleidserregenden Schelle trennen wollte,

stand der Hausbesitzer mit ziemlich schlechter Laune auf, da er daran gehindert wurde,

endlich seinen kleinen Blondschoopf seine uneingeschränkte Liebe zu zeigen.

Mit einer Visage wie sieben Tage Regenwetter, und einem für jedes Lebewesen Orgasmus-Verursachenden Waschbrettbauch, drückte der schon leicht angenervte und ungeduldige Sharingan-Träger die Türklinke runter und auch ohne mehr zu machen, kam ihm das plötzlich gefährliche Holzstück auf einmal entgegen und landete mit voller Wucht im bisher unversehrtem Gesicht des nun von der Stirn blutenden und noch mehr angepissten Uchiha.

Wunderschöne, gelbe Beißerchen strahlten ihm glückseelig entgegen, doch als die giftgrünen Glubscher das Anlitz vor sich genauer in Augenschein zogen, verwandelte sich die Fratze von einem zuerst entsetztem Ausdruck, nämlich bei Entdeckung des Blutes, das unaufhaltsam von der Stirn, über die Nasenspitze, auf die wenigstens noch makellose Brust tropfte,

in einen breit grinsenden Ausdruck, nämlich bei der Erkenntnis, dass ihr Traummann, obenrum bereits so war, wie Gott ihn geschaffen hatte.

Nach mehreren Augenblicken des Angegafft werdens, wurde es dem immer noch blutendem und vor Wut schon ein wenig schnaufenden Schwarzhaarigen zu blöde, weswegen er sich einmal räusperte, um die Aufmerksamkeit in sein blutüberströmtes und nun nicht mehr perfektes Gesicht zu lenken.

Doch anscheinend zu hypnotisiert von dem Anblick, der gerade der Pinkhaarigen wiederfährt,

oder vielleicht auch einfach durch reinster Dummheit, merkte es diese Gafferin einfach nicht,

weshalb Sasuke nochmals einen Ton von sich gab, was aber eher einem stark genervten Murren glich.

Endlich mal realisiert, dass ihr zukünftiger Wunschgemahl ihre Aufmerksamkeit wollte, schaute sie unschuldig und zuckersüß durch ihre pinken, fettigen Haare zu diesem auf.

~~~ no nich fertig!!! ~~~